

# ANDERS GLEICH – AKTIONSPLAN FÜR LESBEN, SCHWULE UND TRANS\* IN BIELEFELD



**Lesbisch, schwul, bisexuell und trans\* zu sein, ist in unserer Gesellschaft immer noch nicht selbstverständlich. Trotz zunehmender Gleichstellung sind Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans\* nach wie vor von Diskriminierung bedroht.**

Die Stadt Bielefeld hat deshalb bereits in den Jahren 2002 und 2004 gemeinsam mit Lesben und Schwulen einen Aktionsplan entwickelt, um Benachteiligungen abzubauen und die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt zu fördern. Wir wollen mit euch gemeinsam Bilanz ziehen. Welche dieser Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt, welche nicht?

Wir wollen uns über den Aktionsplan und die Arbeit der Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente der Stadt Dortmund informieren.

Gemeinsam mit euch wollen wir die neuen Herausforderungen ins Auge fassen und vorhandene Diskriminierung aufzeigen, Bedarfe benennen und Ideen für neue Maßnahmen des Aktionsplans diskutieren. Mischt euch ein!

# ANDERS GLEICH – AKTIONSPLAN FÜR LESBEN, SCHWULE UND TRANS\*

16. März 2016, 19.00 – 21.00 Uhr

Rochdale-Raum

Altes Rathaus, Niederwall, Bielefeld

**19:00 Uhr Einführung**

**19:10 Uhr So geht's – Erfahrungen aus der Praxis –  
Aktionsplan zur Gleichstellung in Dortmund**

**Susanne Hildebrandt, Koordinierungsstelle  
für Lesben, Schwule und  
Transidente Stadt Dortmund**

**19:40 Uhr Was wurde bisher erreicht –  
ist schon was passiert? –  
Aktionsplan zur Gleichstellung in Bielefeld**

**Friederike Vogt, Peter Struck, Netzwerk  
lesbischer und schwuler Gruppen in  
Bielefeld e. V.**

**Ingo Nürnberger,  
Sozialdezernent Stadt Bielefeld**

**20:10 Uhr Was ist Euch wichtig?  
Ideen und Diskussion**

**20:30 Uhr Wie geht's jetzt weiter?  
Abschlussrunde**

**anschließend Gespräche und Getränke**

Moderation: Andrea Marten (WDR Bielefeld)



**Veranstalter\_innen**

Ratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Bürgernähe/PIRATEN  
Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen in Bielefeld e.V.,